



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gnad zu andechtige süsse
gepet vñ het si auch zu
einer gewonheit. Das si auch
dick süsse verß aus dem
psalt las vñ auch minnek
liche wörtlein vñ vnserm
hern. si het auch die tugent
das arme lewten gar gutt
lich tett. vil tugent het si
an ir do von vil ze sage
were. **Si** was als demü
tig vñ wag ir gepresten
als gros das si vnser hern
mit getorst gepüte das er
an ir ende keme. **Nu** het si
ein gewonheit das si gar
dick pettet vor dem antluz
das vor dem **Capitelhauf**
hanget. Das selb gepet das
da pei geschriben stet. **Sal**
ue sume detatis. **So** si an den
verß an dem stet. **Saluto**
milis. Ich grüße dich taus
sent stund. so neigte si ir hobe
als andechtiklich vñ sprach
si dik mit begirige herze.
Vñ do si auch zu eme mal
also pettete. do redt das
antluz vnser hern mit
ir vñ sterckte si. **Vñ** sprach

Com

Du solt mich pitte. Das ich
dir dem sünde vgebe als
ich si an dir erkenne vñ dz
ich dir mein mare gebe ze
eren. als ich si erlitten han.
Vñ das ich dich mein muot
befelch vñ **Sant Johannes**
als ich si ein and befalch. vñ
das ich selb zu dem ende
kume. **Die** vñ empfieng si
vnmessige trost vñ volpracht
ir leben selklich vns auff
ir ende. **Nu** het die selig swest
Lucia ir getrewe gespal. vñ
fraue gelesen neunzig tausent
Salve regina vñ ir peider
ende. vñ het em and gepet
angefange. Das ir vnser her
hülffe das si vor swest arme
stirbe. **Vñ** des gewert er si.
Vñ in d stunde do ma si begrub.
do gieng swest arme d tod
an. vñ starb an dem fünfte
tag. vñ nam das schonst
ende das wir an kein swest
je gesahent. **Si** erzeigte mit worten
vñ mit wandel das si ein
grosse zu vnsicht zu got hette.
vñ auch da pei ein demütige
sorget. **Etwa** redte si gar
tröstlich vñ süsslich. **Vñ**

die verß sprach